



Freiwillige Feuerwehr 5524 Annaberg



www.feuerwehr-annaberg-lungoetz.at

e-mail: ff-annaberg@lfv-sbg.at



JAHRESBERICHT

01. APRIL 2017 BIS 31. MÄRZ 2018

Tätigkeitsbericht

der Freiwilligen Feuerwehr **ANNABERG**; Gemeinde Annaberg-Lungötz, über die abgelaufene Periode von 01. April 2017 bis 31. März 2018. Erstattet in der 129. Mitgliederjahreshauptversammlung mit Florianifeier am Sonntag, dem 06. Mai 2018 um 10:00 Uhr im Vereinslokal „Gasthof zur Post“.

Liebe Kameraden!

Wie jedes Jahr so möchte ich auch heuer mit diesem Bericht einen kurzen Überblick über die erbrachten Tätigkeiten im letzten Jahr aufzeigen.

BERICHT ZUR 128. MITGLIEDERJAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM SONNTAG, DEM 07. MAI 2017

Die Mitgliederjahreshauptversammlung wurde vom Bürgermeister Ing. Josef Schwarzenbacher, den Gemeindevertretern Christian Haigermoser, Martin Promok, Kendlbacher Peter, Reinold Josef, Hirscher Rupert und Pölzleitner Rupert, dem Obmann der Trachtenmusikkapelle Annaberg Schumacher Peter mit seinen Musikerinnen und Musikern, den Ehrenkommandanten Richard Hirscher, Ernst Schilchegger und Josef Wintersteller, der Fahnenmutter Christine Schilchegger mit den beiden Fahnenpatinnen Marianne Wintersteller und Theresia Hirscher, dem Löschzugskommandanten OBI Hannes Lanner, dem Feuerwehrkommandanten von St. Martin OBI Thomas Payrich mit 3 Kameraden, dem Kommandantstellvertreter von Annaberg BI Pfister Gerold und 48 Kameraden der FF-Annaberg besucht.



Ortsfeuerwehrkommandant HBI Rupert Hirscher eröffnete um 10:26 Uhr die 128. Mitgliederjahreshauptversammlung, begrüßte die Anwesenden und ging gleich zur Tagesordnung über.

2) Gedenken an verstorbene Wehrkameraden

Der OFK teilt mit, dass wir seit der letzten Florianifeier leider einen Feuerwehrkameraden auf seinem letzten Weg begleiten mussten.

Am 15. November 2016 verstarb Lm Markus Windhofer im 55. Lebensjahr. Er war bis zu seiner Erkrankung ein aktives Mitglied der FF Annaberg.

Die Verabschiedung unseres Kameraden war am 19. November 2016.

Der OFK bittet alle Kameraden sich zu einer Gedenkminute für die verstorbenen Feuerwehrmitglieder von den Plätzen zu erheben.

3) Tätigkeitsbericht des Schriftführers

Schriftführer HV. Martin Promok verliest den Tätigkeitsbericht.

4) Kassabericht und Bericht der Kassaprüfung

Kassier OV Josef Wintersteller trägt den Kassabericht vor:

Kassastand per 10.03.2016	€ 133.703,07
Einnahmen	€ 47.089,21
<u>Ausgaben</u>	<u>€ 21.037,38</u>
Kassastand per 31.03.2017	€ 159.763,90

Die Kassa wurde von den Kameraden Lm Krallinger Blasius und HFm Gerald Pfarrhofer überprüft und für richtig befunden, worauf dem Kassier einstimmig die Entlastung ausgesprochen wurde.

Der Kamerad HFm Gerald Pfarrhofer und die Kameradin Fm Eva Hirscher wurden als Kassaprüfer für das nächste Jahr bestimmt.



5) Rück- und Vorschau im Dienst- und Übungsplan

Der OFK dankt für die Berichte. In diesen wurde über die Aktivitäten und die finanzielle Lage unserer Wehr berichtet.

Leider sind im letzten Jahr 3 Kameraden ausgetreten, Christian und Stefan Rußegger sowie Göllner Rupert.

Es sind 4 Kameraden der FF beigetreten, Thomas und Jakob Schlager, Christian Eder und Georg Quehenberger.

Der OFK dankt allen, die sich im letzten Jahr an der Landesfeuerweherschule aus- bzw. weitergebildet haben.

Er dankt allen für die Arbeit beim HeuArt Festzelt und für die Heufigur.

Er dankt und gratuliert dem Kameraden Lm Helmut Schilchegger zum Sieg bei der Mannschaftswertung bei den Landesschimeisterschaften. Er nahm mit 3 Kameraden des LZ Lungötz teil.

Der OFK dankt allen für die Teilnahme bei den abgehaltenen 4 Winterschulungen. Ein besonderer Dank und Gratulation ergeht an die Kameraden Peter Bergmüller, der zum 50er ein Holzfaß Augustiner Bräu spendete und Schlager Martin zum 50er und Oberauer Blasius zum 60er, welche eine Jause spendierten.

Auch für die Teilnahme bei den Gerätekundeschulungen jeden Mittwoch dankt der OFK.

Er bittet die Kameraden auch bei den Übungen wieder sicher und pünktlich teilzunehmen, um für unsere Mitbürger eine schlagkräftige Wehr sicherzustellen. Er dankt den Zugs- und Gruppenkommandanten für die Ausarbeitung der Übungen.

Der OFK trägt die Termine vor.

Abschließend teilt der OFK mit, dass mit Ende des Jahres die Feuerwehr auf Digitalfunk umgestellt wird. Auch können Spenden an die Feuerwehr steuerlich geltend gemacht werden, diese müssen von der Feuerwehr eingegeben werden und werden dann automatisch beim Steuerbescheid berücksichtigt.

Im Jahr 2018 bekommt die FF einen 30 KVA Stromerzeuger auf einem Anhänger. Stattdessen wird der alte Heuwehrrahnen ausgeschieden. Das Heuwehrgerät verbleibt und wird im Keller gelagert.

6) Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen

Die vorgesehenen Beförderungen und Ehrungen wurden vom OFK mit Unterstützung vom Stellvertreter BI Pfister Gerold, dem AFK BR Wintersteller Josef und dem Bürgermeister Josef Schwarzenbacher vorgenommen.

Die genaue Übersicht der beförderten und geehrten Kameraden ist weiter hinten im Tätigkeitsbericht aufgelistet.

Bevor er zum nächsten Punkt übergeht dankt er auch noch den beiden Marketenderinnen für Ihre Dienste und überreicht Ihnen einen Blumenstrauß.

Auch bei seiner Frau und der Frau von seinem Stellvertreter Hirscher Susanne und Pfister Eva bedankt sich der OFK mit einem Blumenstrauß.



7) Ansprachen

LZ-Kommandant OBI Hannes Lanner begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit.

Er entschuldigt sich, dass er heute alleine gekommen ist, seine Kameraden sind jedoch aktuell beruflich sehr eingespannt.

Die gute Zusammenarbeit ist auch wichtig für die Schlagkraft beider Wehren, was man auch beim Einsatz am 15.01.2017 gesehen hat. Für den LZ war dieser Einsatz nach Jahreshauptversammlung und Ball natürlich nicht ganz einfach.

Er gratuliert allen Beförderten und Ausgezeichneten und bedankt sich für die Berichte.

Der Dank gilt natürlich allen für die ganze Arbeit das ganze Jahr hindurch.

Zum Abschluss wünscht er der heutigen Sitzung noch einen guten Verlauf und alles Gute für die Wahl.



Der **AFK aD BR Josef Wintersteller** begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und zu den interessanten Berichten und bedankt sich für die geleisteten Stunden.

Der Heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehr, heute ist ein Dankestag. An diesem Tag finden auch die Beförderungen statt und er gratuliert allen dazu.

Er freut sich über die 2 Angelobungen und dass 4 Kameraden neu beigetreten sind.

Erfreulich ist auch, dass es wieder eine Bewerbungsgruppe gibt, wofür er sich bedankt und natürlich auch dem Trainer.

Helmut gratuliert er zum Sieg bei der Landesschmeisterschaft.

Abschließend gibt er einen kurzen Überblick über die Jahresbilanz der Tennengauer Feuerwehren, gratuliert Günter Trinker zur BFK Wahl und teilt mit, dass demnächst auch die Wahl zum AFK ansteht.



Der **Bürgermeister Ing. Ökonomierat Josef Schwarzenbacher** begrüßt alle Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Gemeinde Annaberg-Lungötz. Er gratuliert zum Tätigkeits- und Kassabericht.

Finanziell macht er sich keine Sorgen um die Feuerwehr Annaberg.

Zum Glück gab es im letzten Feuerwehrjahr keine großen Sachen.

Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem LZ sowie Nachbarwehren und der Gemeinde, genauso mit dem Bezirk.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Einsätze, Übungen und Ausrückungen.

Der Kameradin Hirscher Eva gratuliert er zum Forstbewerb.

Er bedankt sich für den umsichtigen Einsatz der finanziellen Mittel. Die neuen 30 KVA Anhänger werden auf 2 Jahre aufgeteilt.

Die FF ist nicht nur eine Rettungsorganisation, sondern auch ein kultureller Träger, was man besonders bei unseren beiden Wehren sieht.

Zum Abschluss wünscht der Bürgermeister wenige und unfallfreie Einsätze, für heute noch einige nette Stunden und spendete von Seiten der Gemeinde Annaberg-Lungötz ein Fass Bier.



8) Allfälliges, Wünsche und Anträge

Der Kommandant der FF-St. Martin Thomas Payrich bedankt sich für die Einladung und gratuliert zu den Berichten und die immer sehr gute Zusammenarbeit.

Für heute wünscht er einen guten Verlauf und abschließend teilt er mit, dass er letzte Woche bei der Wahl in St. Martin wiedergewählt wurde.



Der Obmann der Trachtenmusikkapelle Annaberg Peter Schumacher begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung, sowie die gute Zusammenarbeit.

Er gratuliert allen Ausgezeichneten und wünscht für heute noch einen guten Verlauf.



9) Schlussworte des OFK HBI Rupert Hirscher

Der OFK beginnt seine Schlussworte mit einem schon traditionellen Witz.

Er bedankt sich beim Bürgermeister und der Gemeinde für die Zusammenarbeit und die Übernahme der üblichen Kosten der heutigen Feier.

Weiters bedankt er sich bei der Herbergsfamilie Buchsteiner für die gute Zusammenarbeit und für die Spende von 2 Fass Bier und gratuliert zur Renovierung.

Er bedankt sich beim Pfarrer Pater Rupert Schindlauer für die Florianimesse, sowie dem Kirchenchor für die Gestaltung. Bei der TMK für die Begleitung zum und vom Kirchengang, sowie für den anschließenden Frührschoppen.

Der Dank gilt auch der Polizei und dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit.
Den Wassergenossenschaften gilt der Dank für die Entnahme des Löschwassers.

Sein besonderer Dank gilt allen Kameraden der FF Annaberg für all die Arbeit, welche den reibungslosen Ablauf des Feuerwehreibetriebes garantieren.

10) Landeshymne

Der OFK bittet die Trachtenmusikkapelle Annaberg um Zelebrierung der Landeshymne.

Zum Abschluss bedankt sich der OFK HBI Hirscher Rupert bei allen, die der Einladung Folge geleistet haben, schließt mit dem jährlichen Spruch „**Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr**“ um 12:10 Uhr die 128. Mitgliederjahreshauptversammlung und wünscht allen Anwesenden noch einige nette Stunden.



Aufstellung über die Wehrtätigkeit

Brandeinsätze:

Im Berichtsjahr rückte die FF-Annaberg zu 2 Brandeinsätzen und einer Brandwache aus.

Datum	Einsatz	Einsatzkräfte	Stunden
04.06.2017	Brandwache beim Osterfeuer Dolomitenhof	5 Mann	33



26.09.2017 nachbarliche Löschhilfe in Abtenau – Ortsteil Lindental 10 Mann 45

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 16:24 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Bei Ankunft am Einsatzort stand das Stallgebäude in Vollbrand. Die FF Abtenau ist bereits vor Ort und hat wegen Löschwasserknappheit die Tankwagen aller Nachbarfeuerwehr zur Unterstützung bezüglich Tankpendelverkehr nachgefordert.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Pendelverkehr mit dem Tanklöschfahrzeug zwischen dem Brandobjekt und dem Hydrant im Gewerbegebiet Schratten.



02.11.2017 Brand eines Müllhauses im Feriendorf

32 Mann 67

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 18:50 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein Müllhaus im Alpendorf Dachstein West steht in Vollbrand. Die Flammen drohen auf ein Ferienhaus überzugreifen. Keine verletzten oder abgängige Personen.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Schützen des Ferienhauses mit HD-Rohr, Erstangriff mit einem C-Rohr, Ausleuchten der Einsatzstelle, Aufbau einer Zubringerleitung vom Hydranten, Angriff mit drei weiteren C-Rohren, Nachkontrolle nach Brand aus mit der Wärmebildkamera und Nachlöscharbeiten.



Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von **3 Brandeinsätzen**, mit einer Mannschaftsstärke von **47 Mann** und einer Gesamtzeit von **145 Stunden**.

Technische Einsätze:

Datum	Einsatz	Einsatzkräfte	Stunden
21.07.2017	Gasgebrecen – Flüssiggasaustritt im Feriendorf	31 Mann	23

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 19:58 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Am 21.07.2017 um 19:58 Uhr – wir hatten gerade eine Übung beim Schippluggut – heulte die Sirene beim nahe gelegenen Dolomitenhof auf.

Von der LAWZ kam die Meldung: Alarmstufe 1 – Gasgebrecen im Alpendorf, Haus 1 – Gasgeruch aus Flüssiggasanlage. Die Übung wurde abgebrochen und der Bus Annaberg fuhr sofort zur Lageerkundung los. Tank und Pumpe Annaberg folgten nach einigen Minuten.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Am Einsatzort angekommen war das Ferienhaus verschlossen und niemand zu finden, der Hilfe angefordert hat. Also begannen wir die rund 100 Häuschen mit den drei Einsatzfahrzeugen abzufahren. Außer den vielen Gästen, die ihre Smartphones gezückt hatten und sich über das Ereignis scheinbar amüsierten, konnten wir nichts feststellen. Zeitgleich wurde, die im Einsatzbefehl als Melder vermerkte Telefonnummer, zurückgerufen um Klarheit in die Situation zu bringen. Die Melderin gab an in einem anderen Häuschen zu wohnen und gar nicht die Einsatzkräfte gerufen zu haben. Sie habe lediglich die Gashotline angerufen, weil es kurzzeitig nach Gas gerochen habe. Sie benötigt keine Hilfe mehr.

Wie beim Einsatz vom 14.09.2016 wurde der Anruf offenbar von der Gashotline im Alpendorf sofort zur Alarm- und Warnzentrale des Landes durchgeschaltet.

Da unsere Hilfe nicht benötigt wurde, rückten wir wieder ab und setzten die Übung planmäßig fort.



© Feuerwehr Annaberg-Lungötz

24.07.2017	Wespenbekämpfung auf Leitschiene Güterweg Hefenschler	1 Mann	1
28.07.2017	Wespenbekämpfung und Kanal reinigen bei Hedegger Magret	1 Mann	3
01.08.2017	Wespenbekämpfung Steuer 71	2 Mann	4

12.08.2017 Baum umgestürzt auf B166 Richtung Lungötz

17 Mann 7

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 06:13 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Die Einsatzkräfte rückten mit der Pumpe Annaberg aus und fuhren Richtung Lungötz. Der Einsatzort war auf der B166 Höhe Obermoser, wo ein Baum umgestürzt ist und die abgebrochene Baumspitze liegt auf der Fahrbahn.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Reinigen der Fahrbahn.



12.08.2017 Gasgebrecen – Flüssiggasaustritt im Feriendorf

20 Mann 20

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 23:52 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Die Alarmmeldung der LAWZ lautete: Gasgebrecen – Flüssiggasaustritt im Alpendorf. Bei unserer Ankunft am Einsatzort waren die Gäste des betreffenden Ferienhauses über unser Erscheinen sehr überrascht, man habe wegen Gasgeruch bei der Gashotline angerufen. Es sollte ein Mitarbeiter vorbeikommen.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Bei der Lageerkundung konnte kein Gasleck festgestellt werden. Es dürfte sich – wie bei den letzten Einsätzen im Feriendorf – um einen kurzzeitigen Gasaustritt gehandelt haben, welcher durch den Zündvorgang des Ofens hervorgerufen wurde.

Da kein Handlungsbedarf bestand, rückte die Freiwillige Feuerwehr Annaberg wieder ins Feuerwehrhaus ein.

Erwähnenswert bei diesem Fehlalarm wäre noch die Leistung der beiden Einsatzfahrzeuglenker, die hier langsam und auf wenige Zentimeter Seitenabstand bei den parkenden Autos vorbei fahren mussten, um zum Einsatzort zu gelangen.



14.08.2017	Kanal reinigen Güterweg Hefenscher	2 Mann	3
26.08.2017	Wespenbekämpfung Luxus Lodge, Schwaighofer Christine	1 Mann	1
27.08.2017	Fahrzeugbergung aus dem Rauchenbach	26 Mann	37

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 01:44 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Laut Alarmierung sollte sich der Einsatzort auf der B166 Höhe Rauchenbachkreuzung befinden. In diesem Bereich konnte aber kein Unfallfahrzeug festgestellt werden. Wir entschieden uns in die Rauchenbachstraße einzubiegen und fanden das Fahrzeug Nahe der Hagenmühle. Der PKW liegt mit der Beifahrerseite im Bachbett. Der Beifahrer steht am Fahrzeug, der Lenker ist bereits auf die Straße geklettert. Beide Personen sind nahezu unverletzt, keine weiteren vermissten Personen. Kein sichtbarer Mineralölaustritt.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Unfallstelle absichern. Einsatzort ausleuchten. Brandschutz bereitgestellt. Personenrettung mittels Steckleiter. Fahrzeugbergung mit Einbauseilwinde und Hubzug. Unterstützung beim Verladen auf das Abschleppfahrzeug. Fahrbahnreinigung.



04.09.2017	Drainage ausspritzen Güterweg Hefenscher	1 Mann	2
24.09.2017	Ordnerdienst beim Erntedankfest	2 Mann	5
26.10.2017	Durchlässe ausspritzen Güterweg Teufelsgraben	1 Mann	2

29.10.2017 Umgestürzte Bäume auf der B166 Bereich Teufelsgraben 26 Mann 52

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 11:04 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

2 Bäume liegen quer über die B166. Ein PKW wurde leicht beschädigt. Keine Verletzten.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Den Gefahrenbereich abgesichert, Verkehrsposten aufgestellt. Die Bäume wurden abgeschnitten und mit einem Traktor entfernt. Straße gereinigt.



30.11.2017 Fahrzeugbergung B166 im Bereich der Bergmüller-Kurve 14 Mann 14

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 13:35 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Ein PKW hängt in der Bachböschung, der Lenker hat den PKW bereits verlassen, keine verletzten Personen, kein Airbag ausgelöst, kein Mineralölaustritt.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die Unfallstelle abgesichert, Verkehr regeln und den PK mit Radlader der Gemeinde bergen. Am PKW entstand offensichtlich relativ geringer Schaden, sodass der Lenker selbst zur nächsten KFZ Werkstatt fahren konnte.



03.12.2017 Parkplatzordnerdienst Adventmarkt Winterstellgut. 4 Mann 26

02.12.2017 Ordnerdienst beim Krampuslauf in Annaberg. 5 Mann 10

17.12.2017 Parkplatzordnerdienst Adventmarkt Winterstellgut. 4 Mann 20

05.01.2018	Erdrutsch Rauchenbach. Ausleuchten der Einsatzstelle.	1 Mann	2
23.01.2018	PKW Bergung Buchegger Heidi beim Ledering	1 Mann	1
05.03.2018	Kanal durchspülen bei Quehenberger Evelyn	2 Mann	6
18.03.2018	PKW Bergung Steuer 62	2 Mann	2
27.03.2018	Personenbergung aus dem Sulzbachgraben Bereich Bushaltestelle Mandlhofsiedlung	14 Mann	16

Die Alarmierung wurde mittels Sirene um 11:36 Uhr durchgeführt.

Vorgefundene Lage am Einsatzort:

Eine Person ist aus ungeklärter Ursache in den Sulzbach gestürzt. Rotes Kreuz vor Ort.

Durchgeführte Einsatzmaßnahmen:

Die leblose Person wurde von der FF mittels Korbtrage geborgen und dem Roten Kreuz übergeben. Um einer Verletzung der Persönlichkeitsrechte des Opfers vorzubeugen, wurde ein Sichtschutz aufgebaut.

Damit ergibt sich eine Gesamtsumme von **22 Technischen Einsätzen** mit einer Mannschaftsstärke von **178 Mann** und einer Gesamtzeit von **257 Stunden**.

Fehlalarme:

Datum	Einsatz	Einsatzkräfte	Stunden
-------	---------	---------------	---------

Im Berichtsjahr gab es keine Fehlalarme.

Heuwehreinsätze:

Datum	Einsatz	Einsatzkräfte	Stunden
-------	---------	---------------	---------

Im Berichtsjahr gab es keine Heuwehreinsätze.

Nachrichtenwesen:

Überprüfung der örtlichen Alarmierungseinrichtungen 52 mal 52 Mann 26 Stunden

Schulungen und Ausbildung

Anzahl		Mannstärke	Stunden
19	regelmäßige Zugs- und Gruppenübungen	381 Mann	851,5
4	Winterschulungen	130 Mann	232
6	Geräteschulungen	74 Mann	118,5
25	Bewerbstrainings	235 Mann	559
54	Übungen (Zwischensumme)	820 Mann	1.761

Besuch von Ausbildungskursen in der Landesfeuerwehrschule

	Mannstärke	Stunden
Grundausbildungslehrgang	2	60
Atenschutzgrundlehrgang	1	30
Funklehrgang	2	40
Fortbildungslehrgang	3	90
Gruppenkommandantenlehrgang	1	30
Funkbeauftragtenlehrgang	1	10
Abendseminar	8	40
Zwischensumme Lehrgänge	18	300

Gesamtsumme Schulungen und Ausbildung	838 Mann	2.061 Stunden
--	-----------------	----------------------

Verwaltungsdienste

Die Gesamtsumme der Verwaltungsdienste des Kommandanten, Schriftführers, Kassiers, Zeugwartes und Fahrmeisters, Dienstbesprechungen des Ortsfeuerwehrrates und Abschnitts-, Bezirks- und Landesdienstbesprechungen betragen **923 Stunden**.

Somit wurden an Verwaltungsdiensten, Brandeinsätzen, Technische Einsätzen, Heuwehreinsätzen, Nachrichtenwesen, Schulung und Ausbildung im **Berichtsjahr Gesamtstunden von 3.412 Stunden geleistet**.

Gefahrene Kilometer und Betriebszeiten der Pumpen

Bei diversen Einsätzen und Übungen wurden insgesamt **5.508 Kilometer** mit den Fahrzeugen zurückgelegt. Die Betriebszeiten der Pumpen bei Einsätzen und Übungen betragen **189 Stunden**.

Im abgelaufenen Berichtsjahr haben nachstehende Feuerwehrkameraden folgende Ausbildungskurse an der Landesfeuerweherschule in Salzburg absolviert.

Kurs bzw. Schulung	Name
Atemschutzgrundlehrgang	Hirscher Eva, Salfelden 1
Fortbildungslehrgang	Pfarrhofer Gerald, Salfelden 14 Quehenberger Richard, Annaberg 180 Pfister Florian, Annaberg 107
Funklehrgang	Pfister Florian, Annaberg 107 Schlager Anton, Steuer 7
Grundausbildungslehrgang	Oberauer Marcel, Annaberg 199 Wintersteller Thomas, Hefenscher 83
Gruppenkommandantenlehrgang	Hirscher Christian, Braunötzhof 40
Funkbeauftragtenlehrgang	Grünwald Florian, Annaberg 90
Seminar Einsatztaktik HEFT 122	Promok Martin, Hefenscher 42/2
Seminar Digitalfunk	Promok Martin, Hefenscher 42/2 Pfister Florian, Annaberg 107 Ebner Christian, Steuer 48 Hirscher Christian, Braunötzhof 40 Kendlbacher Peter, Steuer 45 Pfister Gerold, Annaberg 107
Seminar OFK Infoabend	Hirscher Rupert, Annaberg 188

Angelobungen und Beförderungen, Ehrungen

Anlässlich der Florianifeier am Sonntag, dem 07. Mai 2017 wurden folgende Kameraden bzw. Feuerwehrmitglieder angelobt, befördert sowie geehrt.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:

DG	Name
PFm	Marcel Oberauer
PFm	Thomas Wintersteller



Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde:

DG	Name
OFm	Markus Lanner

Zum Löschmeister im Mannschaftsdienstgrad befördert wurde:

DG	Name
HFm	Wintersteller Peter



Zum Hauptlöschmeister befördert wurde:

DG	Name
OLm	Siegfried Rettenbacher

**Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes erhält:**

DG	Name	
Lm	Matthias Krallinger	Fähnrich Stellvtr. Fahnenbegleiter

**Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes erhält:**

DG	Name	
Bm	Martin Promok	Schriftführer und ZGKdt.



Medaille für 25-jährige aktive Feuerwehrzugehörigkeit erhält:

DG	Name
Lm	Georg Hirscher
Lm	Blasius Krallinger
Lm	Michael Krallinger
HBI	Rupert Hirscher

**Medaille für 40-jährige aktive Feuerwehrzugehörigkeit erhält:**

DG	Name
HBm	Christian Ebner
BI	Georg Pölzleitner



Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit für 25 Jahre Ehrenmitglied und Fahnenpatin

Frau Theresia Hirscher
Frau Marianne Wintersteller



Als kleines Dankeschön erhielten die Marketenderinnen und die Frau vom OFK sowie Stellvertreter, Susanne Hirscher und Eva Pfister einen Blumenstrauß.



Technische Leistungsprüfung in Bronze

Am 11. Mai 2017 legte ein Trupp der FF Annaberg die Technische Leistungsprüfung in Bronze ab.

„Bei dieser Leistungsprüfung wird nicht Wert auf besonders schnelles Arbeiten gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Mannschaft der Gruppe gemeinsam eine gute und exakte Leistung erbringen, wie es im täglichen Einsatz gefordert wird.“ (Quelle: LFV Salzburg)

Die Feuerwehr Annaberg war bei diesem Bewerb durch folgende Kameraden vertreten:

GRDT	LM Grünwald Florian	ME	FM Oberauer Hubert
MA1	LM Krallinger Blasius	MA2	BM Hirscher Christian
RTRF	FM Pfister Florian	RTRM	OV Wintersteller Josef
STRF	HFM Pfarrhofer Gerold	STRM	OLM Wintersteller Georg
GTRF	OFM Bergschober Günther Michael	GTRM	FM Hirscher Eva

Beim ersten Teil (ohne Zeitmessung) müssen die Bewerber zwei ausgeloste Geräte durch ein Handzeichen bei geschlossenem Geräteraum dem Bewerber zeigen.

Beim zweiten Teil (mit Zeitmessung) wird ein Angriff bei Verkehrsunfall aufgebaut.

Dieser Angriff besteht aus:

- Unfallstelle absichern
- Spreizer u. Schneidgerät in Stellung bringen und bedienen
- Beleuchtung aufbauen
- Brandschutz aufbauen
- Erste-Hilfe-Ausrüstung bereithalten

Die verbrauchte Zeit muss zwischen 130 und 160 Sekunden betragen. Man darf auch nicht zu schnell sein, damit sauberes und exaktes Arbeiten sichergestellt ist.

Als Trainer wirkten OFK HBI Rupert Hirscher und HBm Anton Ramsauer.

Die Gruppe absolvierte den Bewerb in 150 Sekunden mit null Fehlerpunkten!

Nach dem Bewerb lud OFK HBI Rupert Hirscher zu einem gemeinsamen Abendessen ein, wo über den Bewerb und das vorangegangene Training noch ausgiebig diskutiert wurde.



Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber

Am 01. Juli 2017 fand in Unken der 27. Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber statt.

Die Feuerwehr Annaberg war bei diesem Bewerb durch folgende Kameraden vertreten:

OFM Bergschober Günther-Michael
OFM Quehenberger Richard
FM Eder Florian
FM Oberauer Marcel
PFM Quehenberger Georg

OFM Kendlbacher Gerald
OFM Schlager Martin
FM Oberauer Hubert
FM Schlager Anton

Die Gruppe junger Feuerwehrkameraden nahm bei diesem Bewerb in Bronze teil und erreichten das ausgezeichnete Mittelfeld. Wegen einer Verletzung eines Kameraden ist die Gruppe außerhalb der Wertung in Silber angetreten und hat den Bewerb auch in dieser Kategorie erfolgreich bestanden.

Als Trainer wirkte unser altbewährter Kamerad Johann Buchegger und OFK Hirscher Rupert.

Als kleines Dankeschön für das monatelange Training sowie für die Verleihung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber wurde die Bewerbungsgruppe mit den beiden Trainern und den Zugskommandanten am 05.07.2017 zu einem Bewerbsessen eingeladen. Die Bewerbungsgruppe wiederum bedankte sich bei den Trainern, OFK HBI Rupert Hirscher und BM Johann Buchegger, mit je einem Geschenkkorb für ihre Unterstützung.



Kuppelcup in Lungötz

Am 29.07.2017 wurde der 3. Lungötzer Kuppelcup bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen. Bei diesem Bewerb nahmen 20 Bewerbungsgruppen aus Salzburg und Oberösterreich teil.

Nach den spannenden Vorrunden standen sich im kleinen Finale die Gruppe aus Pehigen (OÖ) und die Hausherren aus Lungötz gegenüber. Ins Finale konnten die Gruppen Neukirchen 1 (Pinzgau) und Guggenberg 1 (OÖ) einziehen. Die Anspannung der Gruppen in den beiden Finaldurchgängen war greifbar. Nach Ertönen des Angriffsbefehls und unter lauten Anfeuerungsrufen der Zuschauer, konnten sich im kleinen Finale die Gruppe Pehigen 1 gegen die Lungötzer und im großen Finale die Gruppe Neukirchen 1 gegen Guggenberg 1 durchsetzen.

Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die Gewinner, sondern auch die Tagesbestzeit und die Sieger des parallel stattfindenden Leinenbewerbes prämiert. Die Tagesbestzeit erreichte Guggenberg 1 mit 16,1 Sekunden im zweiten Durchgang des Halbfinals.

Nach der Siegerehrung wurden die Erfolge noch bis in die Morgenstunden beim Sommerfest des LZ Lungötz gefeiert.

Von unserer Wehr nahmen 6 Kameraden beim Bewerb teil und erreichten den 17 von 20 Plätzen.



Diverse Sitzungen, Ausrückungen und Veranstaltungen

Datum	Sitzungen/Ausrückungen/Veranstaltungen
06.04.2017	Gemeinsame Ortsfeuerwehrratssitzung der FF-Annaberg und dem LZ-Lungötz im Bereitschaftsraum unserer Wehr.
07.04.2017	Bezirksfeuerwehrtag in Kuchl. 10 Mann nehmen teil.
29.04.2017	Florianifeier des LZ-Lungötz im Lungötzer Hof. Der OFK nimmt teil.
30.04.2017	Mitgliederjahreshauptversammlung mit Florianifeier der FF-St. Martin
07.05.2017	Florianifeier unserer Wehr 49 Kameraden, 19 Ehrengäste und die beiden Marketenderinnen nehmen teil.



- 21.05.2017 Fand das alljährliche Fußballturnier des LZ-Voglau im Rahmen ihres Sommerfestes statt.
Auch in diesem Jahr nahm eine Mannschaft der FF-Annaberg an dieser Veranstaltung teil. Unsere Feuerwehr konnte den 6. Platz erreichen.
Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
- FF Abtenau – FF Annaberg 2:0
 - LJ Abtenau – FF Annaberg 0:2
 - LZ Voglau – FF Annaberg 1:0
 - LZ Jadorf – FF Annaberg 1:2
- Am Abend fand die Siegerehrung im Zuge des Sommerfestes der LZ-Voglau statt.



- 02.06.2017 Wiederwahl des AFK BR Markus Kronreif
- 04.06.2017 Verbrennung der alten Heufigur Kirche Abtenau beim Dolomitenhof.
Der Pfarrer Pater Bernhard trat an die Feuerwehr heran, da er die Kirche nicht einfach nur entsorgen wollte, und deshalb wurde dies von der Feuerwehr organisiert. Es waren alle Kameraden der FF eingeladen.



- 07.06.2017 Der Kommandant und sein Stellvertreter waren zur 50er Feier des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Günter Trinker eingeladen.
- 14.06.2017 Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung
- 15.06.2017 Ausrückung zum Fronleichnamfest in Annaberg.
34 Mann und die beiden Marketenderinnen rücken aus.
- 17.06.2017 Ausrückung 140 Jahre FF Gosau.
Es nehmen 20 Mann und die beiden Marketenderinnen daran teil.
- 13.07.2017 Verabschiedung des OKF aD Hallein Rudi Wessely in der Kirche und Friedhof Hallein. 5 Mann begleiten ihn auf seinem letzten Weg.
- 30.07.2017 Annafest. 31 Mann und die beiden Marketenderinnen nehmen daran teil

16.09.2017 Fand der traditionelle Wandertag der Annaberger Feuerwehrfrauen statt. Leider hatten sie auch dieses Jahr kein Glück mit dem Wetter. Trotzdem kamen 13 Damen zum Feuerwehrhaus. Sie fuhren mit dem Feuerwehrtaxi nach St. Martin zum Oberharreith. Von dort ging es zu Fuß zur Karalm, wo Mittag gegessen wurde. Da es weiterhin sehr neblig blieb, verbrachten sie einen gemütlichen Nachmittag in der Karalmhütte. Am späten Nachmittag ging es wieder Richtung Tal zur Buttermilchalm. Dort stärkten sie sich noch einmal. Nach Einbruch der Dunkelheit wurden sie dort vom Feuerwehr-taxi wieder abgeholt. Uns wurde übereinstimmend berichtet, dass es sehr lustig war und dass sie nächstes Jahr auch wieder dabei sind. Egal bei welchem Wetter!



- 30.09.2017 Ausrückung zum Erntedankfest
Es nehmen 32 Kameraden und die beiden Marketenderinnen daran teil.
- 28.09.2017 Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung
- 07.10.2017 Die jährliche Zivilschutzsirenenprobe wird durchgeführt.

13.10.2017 Besuch der Volksschule Annaberg bei unserer Wehr. 57 Schüler und 4 Lehrerinnen wird das Feuerwehrwesen vorgezeigt und näher gebracht. 12 Kameraden unserer Wehr und 2 Mann aus Abtenau mit Drehleiter nehmen teil.



- 14.10.2017 Fand eine Waldbrandübung – Alarmstufe 4 mit Unterstützung von überörtlichen Spezialfahrzeugen sowie drei Hubschraubern und zwei Flächenflugzeugen statt. Die Feuerwehr Annaberg-Lungötz war mit Pumpe Annaberg und Tank Lungötz bei dieser Abschnittsübung beteiligt.
- Übungsannahme war ein Waldbrand an der Pailwand (nahe Stoibhof/Fischbach). Da der Brand mit Fahrzeugen nicht erreichbar war, wurden Hubschrauber und Flächenflugzeuge angefordert. Für die Hubschrauber wurde beim Stoibhof ein Wasserentnahmepunkt eingerichtet. Dieser wurde mit einer Relaisleitung vom Fischbach (bei Abzweigung Hagenbichl) versorgt.
- Die Aufgabe der Pumpe Annaberg war im Bereich Sendlhof das Relais 3 zu errichten und 400 m B-Schläuche in Richtung Stoibhof zu legen. Tank Lungötz war beim Wasserentnahmepunkt stationiert und sicherte die permanente Wasserversorgung der Hubschrauber.
- Nach dem Aufbau der Relaisleitung wurden die frei gewordenen Kräfte mit dem Hubschrauber zur Brandstelle geflogen. Dort unterstützten sie das Befüllen des Wasserbehälters durch die Hubschrauber sowie die Brandbekämpfung mit Strahlrohren und Weinbergspritzen (am Rücken getragener Wassertank mit Handspritze). Insgesamt waren 187 Mann/Frauen und 19 Fahrzeuge beteiligt.



29.10.2016 Die alljährliche Gemeinschaftsübung findet in Annaberg bei der Firma API Klebetechnik (Großmauer) statt. Die Herausforderung bei dieser Übung war die Wasserversorgung. Das Übungsobjekt liegt auf einer Seehöhe von 1127 m und in der Nähe gibt es kein Gewässer zur Wasserversorgung. Übungsannahme war ein Brand am Firmengelände. Die Tanklöschfahrzeuge Annaberg, Lungötz, St. Martin sowie Leiter Abtenau und Bus Annaberg fuhren direkt zum Übungsobjekt. Es wurde mit zwei Strahlrohren der Erstangriff durchgeführt. Zeitgleich begann der Atemschutztrupp Annaberg mit der Menschenrettung aus den verrauchten Räumen. Die Mannschaften der Löschfahrzeuge bauten eine Zubringleitung vom Löschteich Oberdürermoos mit einer Gesamtlänge von 2660 m (133 B) und drei Relaispumpen auf. Die Besonderheit bei dieser Relaisleitung war, dass nach der Saugstelle das Gelände um knapp 60 Höhenmeter fiel. So durfte die Saugstelle nur wenig Druck erzeugen, damit (durch das Gefälle) in den Schläuchen kein zu hoher Druck entstand und diese platzen.



04.11.2017 „Hinter jedem fleißigen Feuerwehrmann steht eine verständnisvolle Frau.“ Unter diesem Motto begrüßte OFK Rupert Hirscher unsere Frauen/Freundinnen zum traditionellen Grillabend am Ende unseres Übungsjahres. „Ohne das Verständnis und die tatkräftige Unterstützung unserer Partner wäre das Ehrenamt bei der Feuerwehr nicht möglich“, so Hirscher. Dann ließ der Ortsfeuerwehrkommandant das laufende Jahr noch einmal Revue passieren. Rupert Hirscher dankte den Kameraden für die rege Übungstätigkeit und die daraus resultierende hohe Schlagkraft bei den vergangenen Einsätzen. „Neben den Übungen sind die Kameradschaftspflege und die Unterstützung durch die Familie Grundbausteine für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehr“. Zum Schluss seiner Ansprache wünschte er eine gute Unterhaltung und einen angenehmen Abend und bat weiterhin um tatkräftige Unterstützung.



09.12.2017 Erweiterte Ortsfeuerwehrratssitzung

16.12.2017 Die im Jahr 2002 gegründete Alpingruppe der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg führte eine Ausbildungstour zum Rohrmoos – Riedlkar durch. Unter der fachkundigen Leitung des Bergrettungsmitglieds und Bergführers Blasius Rettenegger übte die Alpingruppe zuerst die richtige Verwendung des LVS-Gerätes (Lawinenverschüttetensuchgerät) und das effektive Sondieren. Danach wurde ein Schneeprofil gegraben und ausgewertet. Ein ausgewertetes Schneeprofil erlaubt Rückschlüsse auf die aktuelle Lawinengefahr. Die Abschlussbesprechung fand in der Rottenhofhütte statt. Eine gemütliche Jause nach getaner Arbeit durfte natürlich nicht fehlen.



16.12.2017 Besuch unserer Fahnenpatin Theresia Hirscher, die vor kurzem ihren 70igsten Geburtstag gefeiert hat. Eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg gratulierte bei ihr zu Hause und überreichten ihr ein kleines Präsent. Theresia Hirscher übernahm 1992 die Patenschaft für unsere neue Fahne. Aber auch als Ehefrau unsers ehemaligen Kommandanten Richard Hirscher begleitete Resi die Freiwillige Feuerwehr Annaberg schon seit jungen Jahren.



19.01.2018 Das kameradschaftliche Eisstockturnier zwischen den drei Zügen am Anfang des Jahres ist seit langem ein fixer Bestandteil unserer Wehr.
In diesem Jahr gewann die erste Partie der Zug 3 (Moa: Zkdt. Gerold Pfister) gegen Zug 1 (Moa: Zkdt. Martin Promok) in drei Kehren. In der zweiten Partie wurde der Zug 3 vom Zug 2 (Moa: Zkdt. Christian Ebner) geschneidert. Und bei der Entscheidungspartie wurde Christian Ebner (Zug 2) von Martin Promok (Zug 1) geschneidert.

Das bedeutet:

1. Platz für Zug 1 (Moa: Zkdt. Martin Promok)
2. Platz für Zug 2 (Moa: Zkdt. Christian Ebner)
3. Platz für Zug 3 (Moa: Zkdt. Gerold Pfister)

Dem unterhaltsamen Turnier mit Augenblicken voller Emotionen folgte die Siegerehrung. Als Preis gab es Schokoladentafeln in drei Größen. Er sei nicht geizig oder zu faul um richtige Pokale zu besorgen, so Ortsfeuerwehrkommandant Rupert Hirscher, er finde Schokolade einfach praktischer, weil er verstellt keinen Platz, verstaubt nicht und macht trotzdem Freude.

Nach dieser amüsanten Siegerehrung ließen wir den gelungenen Abend bei Speis und Trank ausklingen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren beiden bewährten Grillmeistern, unseren Kameraden Siegi und Irg sowie beim Stockschützenverein Annaberg für die ausgezeichnete Organisation.



13.01.2018 134. Mitgliederjahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Lungötz um 15:00 Uhr und um 20:00 Uhr findet der Feuerwehrball statt.

26.01.2018 Bezirkseisstockturnier der Tennengauer Feuerwehren in Vigaun. 3 Mann

31.01.2018 Begräbnis unseres Kameraden Löschmeister Matthäus Quehenberger, welcher am 26.01.2018 im Alter von 88 Jahren für immer von uns gegangen ist. Unser Kreil Hois ist 1945 der Freiwilligen Feuerwehr Annaberg beigetreten und 1969 wurde er schließlich zum Löschmeister befördert. Hois erhielt die Verdienstzeichen für 25jährige und 40jährige aktive Feuerwehrzugehörigkeit. Im Jahr 2010 wurde LM Matthäus Quehenberger für seine 65jährige Feuerwehrzugehörigkeit anlässlich unserer Florianifeier geehrt.

10.02.2018 Feuerwehrball unserer Wehr im Gasthaus Post.
 Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Pongau Power.
 Wir konnten wieder sehr viele originelle Masken begrüßen und um ca. 23:00 Uhr
 konnten wir uns über die originelle Showeinlage freuen.
 Um 0:30 Uhr wurde der traditionelle Faschingsbrief von Martin Maier und Toni
 Knoblechner vorgetragen.



01.03.2018 Ortsfeuerwehrratssitzung

09.03.2018 Landesfeuerwehrtag in Bischofshofen. 4 Mann nehmen daran teil.

10.03.2018 Schitag des Ortsfeuerwehrrates in der Schiregion Dachstein West.

Mannschaftsstand per 31.03.2018

Aktive Mitglieder	66
Nicht aktive Mitglieder	42
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>10</u>

Gesamtstand 118

=====

Nun liebe Kameraden bin ich am Schluss meines Tätigkeitsberichtes angelangt und es sei allen Kameraden für ihre freiwillig geleistete Tätigkeit und Hilfsbereitschaft herzlich gedankt. Unser besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Josef Schwarzenbacher sowie allen Gemeindevertretern(innen) für ihr Verständnis in allen Belangen unserer Wehr. Nicht zuletzt danken wir auch der Polizei, der Trachtenmusikkapelle Annaberg, den Kameraden aus St. Martin/Tgb. und unseren Kameraden aus Lungötz für die stets gute Zusammenarbeit im Dienste der Feuerwehr. Und somit Kameraden schauen wir wieder einem Jahr mit voller Kraft und Energie entgegen, um auch weiterhin eine tatkräftige Wehr zum Schutz unserer Gemeinde zu sein.

Euer Schriftführer

Bm Martin Promok